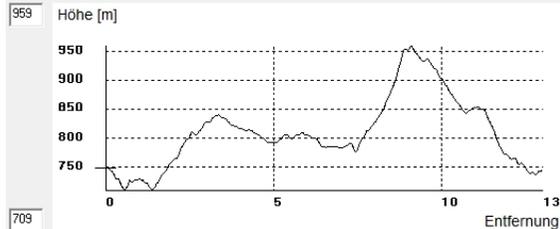


Kartenausschnitt aus atterwiki.at



### Wegbeschreibung:

Auf der B126 geht es nach Bad Leonfelden, wo wir bei der ersten Gelegenheit in den Ort hinein und nach der Kirche links die Kurhausstraße hinunterfahren, um am Parkplatz beim Spa Bründl am Badweg parken. (Anreisestrecke 28 km, -dauer etwa eine halbe Stunde).

Wir gehen ein kurzes Stück die Straße zurück, biegen nach links in die Bezirksstraße nach Traberg ein und gehen bis zum Ende des Gehsteiges, um dann nach rechts über Wiesen in die Ortschaft Haid zu gelangen. Knapp vor dem Brückchen über den Steinbach geht es nach links hinauf am markierten Weg 20 in Richtung Brunwaldhäuserln und durch

den Wald westwärts zum Schloß Brunwald, nach dem wir uns rechts in nördlicher Richtung orientieren. Nach einer weiteren Waldquerung öffnet sich die Landschaft bei Ortschaftlag zu ebenen Weideflächen, auf denen Kühe und Pferde grasen. Auf einer Gemeindestraße geht es nach links ein kurzes Stück an Bauernhöfen vorbei, bevor wir nach rechts über Feldwege der Landesstraße nach Vorderweißbach zustreben.

Wir queren die stark befahrene Straße und nehmen das letzte Viertel der Strecke bis zu unserer Mittagsrast in Angriff, dessen letztes Stück steil durch den Wald bis in eine Seehöhe von 950 m führt. Nun haben wir uns eine Rast auf der Terrasse der Waldschänke bei guter Kost redlich verdient:

*Gasthaus Waldschänke*  
 4190 Bad Leonfelden, Amesberg 11  
 Tel. 07213/62797 - [www.waldschenke.at](http://www.waldschenke.at)  
 Fr Ruhetag (Jänner bis April auch Do)

Nach dem Essen geht es am Nordwaldkammweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, wobei wir auf halbem Weg einen schönen Blick auf Bad Leonfelden genießen können.

Zur Belohnung gibt es am Marktplatz bei der Konditorei Kastner noch das letzte Eis dieses Spätsommers, bevor es wieder an die Heimfahrt und einem kühlen, regnerischen Wochenende entgegengeht.



[www.wandern.net.tf](http://www.wandern.net.tf)

## Wandertag 72



### Bad Leonfelden Sternstein

Treffpunkt Parkplatz Spa Bründl  
Bad Leonfelden

6. Oktober 2011 um 9 Uhr

Ø

Länge 12 km,  
Gehzeit 4 Stunden,  
Höhenunterschied 230 m

## Geschichte von Bad Leonfelden

**1241** Erste urkundliche Erwähnung.

**1356** Leonfelden wird als Markt mit Maut, Gericht und alle heute vorhandenen Dörfer ernannt.

**1422, 1426, 1427** fielen die Hussiten aus Böhmen ein. Leonfelden wird niedergebrannt.

**1506 Wappenverleihung durch Maximilian I.**

**1579** Neubau des Rathauses (Gemeindeamt).

**1618 - 1648 Dreißigjähriger Krieg;** Am 30. August 1626, im 2. OÖ. Bauernkrieg, im Gefecht zwischen Oberst Preuners Truppen und aufständischen Bauern am Osthang des Miesenwaldes fielen 500 Bauern.

**1641** Auf kaiserlichen Befehl werden zum Schutz gegen die Schweden **Schanzwerke** in Weigetschlag, Roßberg und Rading errichtet. („Schwedenschanze“)

**1668** Ursprung des Marienheiligums „**Maria Schutz beim Bründl**“.

**1761** Errichtung der Kapelle Maria Schutz beim Bründl.

**1776 Marktbrand** – nur 16 Häuser, Kirche und Rathaus blieben verschont.

**1778 - 1792:** Bedeutende Vergrößerung und Neugestaltung der Bründlkirche.

**1786** Auf Befehl von Franz Josef II wird die Spitalskirche gesperrt, von der Marktgemeinde eingesteigert und als Rathaus umgestaltet.

**1798** Durchziehende französische Truppen verursachen große Lasten und Not.

**1804** Leonfelden wird zu einem Munizipalmarkt mit eigenem Bürgermeister und Syndikus erhoben.

**1809** Napoleonische und Württembergische Truppen plündern den Markt.

**1820** Anlage eines Grundkatasters unter Franz I.

**1853 - 1860:** Bau der Straße Linz – Urfahr – Haselgraben – Glasau – Zwettl – Leonfelden.

**1875 - 1877:** Bedeutende Erweiterung und Neugestaltung der Pfarrkirche.

**1881** Konzessionserteilung für das „**Franzensbad bei Leonfelden**“; Gründer: Karl Wagner und Franz Kastner

**1892** Großer **Marktbrand:** 92 Häuser, die Pfarrkirche und das Schulhaus werden ein Raub der Flammen.

**1893** Kanalisierung des östlichen Marktteiles.

**1899** Eröffnung der **Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläums-Warte** auf dem Sternstein.

**1905** Anstelle des abgebrannten Forsthauses wird **Schloss Brunwald** erbaut.

**1908** Bau der „**Kaiser-Franz-Joseph-Beleuchtungsanlage**“; Am 2.12. erstrahlt der Markt zum ersten Male im Azetylen-Glaslicht.

**1912** Bau des Bezirksgerichtes

Die Postkutsche verkehrte zum letzten Mal, der **Postautobus** fährt zum ersten Mal die Strecke Linz - Leonfelden – Fahrzeit: 2 Stunden

**1925 Elektrifizierung** des gesamten Marktes.

**1946** Bau eines hölzernen Freibades bei der Waschhütte am Steinbach.

**1960** 5 Leonfeldener beschließen, das nach dem 1. Weltkrieg geschlossene **Moorbad** wieder aufleben zu lassen. Am Fuße des Steinwaldes wird das **Kurhaus** errichtet.

**1961** Mit Beschluss der Landesregierung wird Leonfelden zum Kurort erklärt.

**1962** Eröffnung des Heilbades und **Erhebung des Ortes zum Kurort BAD LEONFELDEN.**

**1963** Inbetriebnahme des **Sesselliftes** am Sternstein.

**1970** Genehmigung der Marktfarben „grün-weiß-rot“ durch Beschluss der oö. Landesregierung.

**1972** Eröffnung des neu erbauten **Kultur- und Gästezentrums.**

**1974** Eröffnung der Bezirkssportanlage.

**1978** Das neu erbaute **Oberstufenrealgymnasium** und die **Fachschule für Fremdenverkehrsberufe** werden ihrer Bestimmung übergeben.

**1979** Erste Bad Leonfeldener Kulturwochen.

**1980** Einweihung der neuen Orgel der Pfarrkirche.

**1987** Eröffnung des **Heimathauses.**

**1988** Eröffnung des **Schulmuseums.**

**1993** Eröffnung und Einweihung der generalsanierten Sternsteinwarte.

**1994** Eröffnung des neuen **Sport- und Veranstaltungszentrums.**

**1995** Eröffnung der neu errichteten **Polytechnischen Schule** sowie des Erweiterungsbaues der **Hauptschule.**

**1996** Eröffnung der neu errichteten **Abwasserbeseitigungsanlage** in der Unterstiftung.

**1997** Inbetriebnahme der **Beschneigungsanlage** bei den Sternsteinliften.

**1998** Neueröffnung des generalsanierten Freibades **Aqua Leone.**

Eröffnung der generalsanierten **Musikschule.**

**1999** Eröffnung des neu adaptierten u. vergrößerten **Zollamtes Weigetschlag.**

**2000** Eröffnung des **Erweiterungsbaues des Bundesschulzentrums.**

**Partnerschaft mit St. Michael/Lungau.**

Eröffnung des **Bezirksseniorenheimes** und den Wohnungen im **Betreubaren Wohnen.**

**2001 Erhebung zur Stadtgemeinde** mit Beschluss der oö. Landesregierung.

**2003 Verkehrsfreigabe der Ortsumfahrung Ost.**

**2006 Festakt „500 Jahre Marktwappen“** im Rahmen des Stadtfestes

**2009** Eröffnung der neuen 8-er Gondelbahn in Kombination mit einer 6-er Sesselbahn im **Skigebiet Sternstein.**